

## **Vorsicht: Unbekannte Männer fragen am Straßenrand nach Benzin in Chieming**

Polizei warnt vor Benzinbettlern in Chieming: Bürger sollen bei Verdacht umgehend die Polizei informieren und nicht helfen.

### **Besorgnis über Anfragen nach Benzin im Gemeindegebiet**

In den letzten Tagen häuften sich die Meldungen von Bürgern aus Chieming, die ungewöhnliche Begegnungen mit Männern am Straßenrand berichtet haben. Diese Männer fragen Passanten und Autofahrer nach Benzin, was bei vielen Anwohnern Besorgnis auslöst. Das Verhalten der Männer, die oft mit einem Benzinkanister in der Hand unterwegs sind, könnte auf eine mögliche Notlage hinweisen, wird jedoch von den Behörden mit Skepsis betrachtet.

### **Die Reaktion der Polizei**

Um die Situation zu klären, führte die Polizeiinspektion Traunstein am Samstagmittag eine Überprüfung durch. Sie kontrollierten einen Opel mit bulgarischer Zulassung an der Staatsstraße 2095, in dem sich zwei rumänische Männer im Alter von 34 und 41 Jahren aufhielten. Trotz dieser Kontrolle konnten den Insassen keine direkten Vorwürfe gemacht werden.

### **Öffentliche Sicherheit im Fokus**

Die Polizei warnt eindringlich davor, solchen Anfragen nach

Benzin nachzugeben oder die betroffenen Personen persönlich zu unterstützen. Stattdessen wird geraten, im Falle neuer Sichtungen der sogenannten Benzinbettler umgehend die nächste Polizeidienststelle zu informieren. Das Verhalten, das diese Männer an den Tag legen, könnte als potenzielle Gefahr für die Verkehrssicherheit und das allgemeine Sicherheitsgefühl in der Gemeinde angesehen werden.

## **Die Bedeutung der Wachsamkeit**

Die Ereignisse in Chieming werfen ein Licht auf ein größeres Phänomen: die Notlage mancher Menschen und deren kreative, jedoch riskante Strategien, um Unterstützung zu suchen. Letztlich zeigt dies die Notwendigkeit, als Gemeinschaft wachsam zu bleiben und auf die Sicherheit und das Wohlbefinden aller Bürger zu achten. Die Warnungen der Polizei dienen nicht nur dem Schutz der Anwohner, sondern auch dazu, potenziell hilfsbedürftigen Personen auf sicherere Weise zu begegnen, beispielsweise durch offizielle Kanäle.

Zusammenfassend ist es wichtig, in solchen Situationen besonnen zu handeln und die Empfehlungen der Polizei ernst zu nehmen, um die Sicherheit in der Gemeinde zu gewährleisten.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**